

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 134 (1989)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE LEHRERZEITUNG

Inhaltsverzeichnis 1988

Organ des Schweizerischen Lehrervereins

Redaktion: Mattweid 13, Postfach, 6204 Sempach,
Telefon 041 99 33 10

Redaktion

Chefredaktor: Dr. Anton Strittmatter, 6204 Sempach
Susan Hedinger, 4805 Brittnau
Hermenegild Heuberger, 6133 Hergiswil

Schweizerischer Lehrerverein

Sekretariat: Ringstrasse 54, Postfach 189, 8057 Zürich,
Telefon 01 311 83 03

Inserate und Abonnemente

Zürichsee Zeitschriftenverlag, 8712 Stäfa
Telefon 01 928 11 01, Postcheckkonto 80 – 148

Zeitschrift für Bildung, Schule und Unterricht

133. Jahrgang 1988

Pädagogik

Geschichte der Pädagogik

	«SLZ»	Seite
Das Recht des Kindes auf Achtung (G. Kahn)	3	5
Wie man mit einem Kind sprechen soll (J. Gruntz)	3	7
Kaitus, Wladek, Jack und König Matthias (J. Gruntz)	3	9
Das Historische und das Zeitlose im Lebenswerk Anton Semenov Makarenkos (R. Skoda)	17	11
Die Kunst des wirksamen Erziehens (I. Nezel)	17	14
150 Jahre Seminardirektoren-Konferenz (A. Strittmatter)	22	14
Sind Kindheit und Erziehung am Ende? (J. Gruntz)	25/26	4
Die Zukunft der Kindheit und die Emanzipation der Frau (W. Herzog)	25/26	10

Bildungspolitik

Stimme der Lehrerschaft in der nationalen Bildungspolitik (U. Schildknecht, A. Strittmatter)	1	29
do. Fortsetzung	2	25
Lehrmittelpolitik: Kartelle, Konkurrenz und Kantönlicheist (A. Strittmatter)	2	7
EDK 1988: Wo liegen die Schwerpunkte? (M. Arnet)	2	33
Rückstand bei der Informatikausbildung im Bildungsbereich aufgeholt	9	45
Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Bildung (F. Cotti)	18	45
Weiterbildung – Unsere Chance (E. Rüesch)	19	64
Umwelterziehung in den Schweizer Schulen – Die Situation nach der EDK-Jahresversammlung (U. Schildknecht)	23	21
Bildung als Kapital (J. Trachsel)	23	39
Das Wesen der Apartheid (J. Itotoh)	24	13
EDK-Projekt «Bildung in der Schweiz von morgen» (BICHMO) (R. Stambach)	25/26	25

Erziehungsfragen, Jugendfragen

Das Recht des Kindes auf Achtung (G. Kahn)	3	5
Wie man mit einem Kind sprechen soll (J. Gruntz)	3	7
Kontraste zwischen Leopard-Ausbildungstechnologie und Menschen in der Zeitwende (B. Steinmann)	7	46
«Haltung ist Orientierungshilfe» (O. B. Schumacher)	9	5
Wertvorstellungen prägen Gesellschaft	9	6
Ein Wort mitreden als Jugendlicher (A. Flammer)	9	47
Schule und Aids (J. Vontobel)	12	5
Wie frei ist der freie Nachmittag?	12	56
Stille, Selbstüberwindung und Dienst an der Gemeinschaft – das United World College of the Atlantic (P. Stettler)	24	5
Werte im öffentlichen Bildungswesen	24	11
Sind Kindheit und Erziehung am Ende? (J. Gruntz)	25/26	4
Die Zukunft der Kindheit und die Emanzipation der Frau (W. Herzog)	25/26	10

Bildungsforschung

Die schweizerische Bildungsforschung plant ihre Zukunft	1	31
«Frau sein» als Thema der Bildungsforschung	6	32
Bildung durch Musik	16	25
Bildungsforschung quantitativ und qualitativ ausbauen (mit Kommentar von A. Strittmatter)	18	25
Integrationsversuche: Forsche Forscher sollten besorgte Praktiker ernster nehmen (H. Weinmann)	22	8

Geschlechterrollen

	«SLZ»	Seite
Frau und EDV (U. Schürmann)	1	17
EDV-Karrieren: Chance für die Frau das Beispiel Japan (M. de Senarclens)	1	21
Die Stellung der Frau im Lehrerkollegium (B. Steinmann)	6	4
Wie bin ich als Lehrerin/als Lehrer in der Klasse?	6	7
«Ein Mann hätte sich das nicht bieten lassen» – Frauenerfahrungen mit der Schule (S. Hedinger)	6	9
Zur Rolle der Frau im Schweizer Schulwesen (M. Gather)	6	13
Gefühlvolle Lehrerinnen und leistungsmotivierende Lehrer? (E. Rohner)	6	19
«Frau sein» als Thema der Bildungsforschung	6	32
Geschlechtsspezifische Unterschiede prägen die nichtfachliche Ausbildung	9	49
Mädchen- und Frauengestalten im Jugendbuch (G. Hofer)	22	10
Die Zukunft der Kindheit und die Emanzipation der Frau (W. Herzog)	25/26	10
ZH: Handarbeitsunterricht für Mädchen und Knaben an der Primarschule	25/26	55

Schule

Leitideen

	«SLZ»	Seite
Bereitet die Schule auf das Leben vor? (U. Bühler)	5	5
Luzerner Lehrerinnen und Lehrer denken über die Schule 2000 nach	25/26	23
EDK-Projekt «Bildung in der Schweiz von morgen» (BICHMO) (R. Stambach)	25/26	25

Lehrplan, Stundentafeln

Zum Beispiel Baselland: «Natur- und Kulturkunde» (HJ. Jeker)	11	17
«Werken ist nicht wichtig, aber lustig» (H. Hersberger, Th. Baumgartner, H. Wehren, P. Gamma)	21	49

Lehrmittel

Tendenz: Bunte Vielfalt unverändert (A. Strittmatter)	2	5
Lehrmittelpolitik: Kartelle, Konkurrenz und Kantönlicheist (A. Strittmatter)	2	7
Bandenwerbung im Schulzimmer – Gratislehrmittel für Kommerz und Caritas (A. Strittmatter)	2	17
Britische Unterrichtshilfen an der DIDACTA '88 (T. David)	2	27
Was ist ein «gutes Lehrmittel»? (A. Strittmatter)	2	37
Wichtige Rolle der Lehrerschaft in der Lehrmittelpolitik (W. Angst, R. Stadelmann)	6	49
Aufnahme des Kantons Luzern in die IKLK/Goldauer Konferenz	14/15	19
Goldene Schiefertafeln 1988	23	40
Forum «Schule für eine Welt» Unterrichtsmittel 4. Folge	24	17

Selektion, Promotion, Einschulung

Treppenhaus pädagogischer Willkür? Die Verteilung der Schülerquoten auf der Sekundarstufe I (A. Strittmatter)	5	25
Herzklopfen (E. Rohner)	7	5
Einschulung – Modelle und Befunde	8	5

II Inhaltsverzeichnis

	«SLZ»	Seite		«SLZ»	Seite
Rückstellung versus Einweisung in Einschulungsklassen: Wie man Lehrer und Behörden verunsichern kann (H. Grisseman)	22	5	Privatschulen		
BS: «Jahrhundert-Schulreform» vom Volk gutgeheissen (mit Kommentar von A. Strittmatter)	25/26	51	Katholische Schulen wollen besser werben	4	43
			Stille, Selbstüberwindung und Dienst an der Gemeinschaft – das United World College of the Atlantic (P. Stettler)	24	5
Lehrerrolle, Lehrerbild			Schule und Eltern		
«Der Lehrer – besser als sein Ruf» (H. Suter)	5	11	Kontakte zwischen Schule und Eltern sind gezielt besserbar	9	22
Schattenzeit vorbei oder trügerische Abendsonne?	5	15	Ein Leben zwischen Verzweifeln, Verstehen und Fordern (R. Birkenmeier)	23	56
Ausbildung der Lehrer von heute zu Erziehern der Bürger von morgen	5	17	Tagesschule, Fünftagewoche		
Die Stellung der Frau im Lehrerkollegium (B. Steinmann)	6	4	Tagesschulen in der Schweiz – Ein Zwischenhalt	2	65
«Ein Mann hätte sich das nicht bieten lassen» – Frauenerfahrungen mit der Schule (S. Hedinger)	6	9	Umbauen für eine neue Schule (U. Rellstab)	19	4
Zur Rolle der Frau im Schweizer Schulwesen (M. Gather)	6	13	ZH: Versuch mit Fünftagewoche an den Stadtzürcher Schulen	23	49
Gefühlvolle Lehrerinnen und leistungsmotivierende Lehrer? (E. Rohner)	6	19	Schulung von Lernbehinderten, Hochbegabten		
Der Lehrerinnenverein zwischen Solidarität und Solidarität (H. Lüthi)	6	21	«Produktion» von «Legasthenikern» und funktionalen Analphabeten? (H. Berger)	4	43
Zum Wirken der Frauen in Erziehung und Lehrerverbänden	6	24	Das Kind aus dem Brennpunkt nehmen – neues Beratungsverständnis in der Schulpsychologie (K. Käppeli)	7	7
Als Lehrerergemeinschaft die Bildungspolitik der Zukunft prägen (W. Ebert)	10	25	Vorbeugen und Stützen – Apell an Behörden, Lehrkräfte, Schulpsychologische Dienste und Schullehrer (U. Davatz)	7	8
Lehrer und Lehrerausbildung in Australien (R. Skoda)	10	35	Lernbehinderte in der Regelschule behalten? (U. Haeblerlin)	17	4
Zwischen Lebensdrang und Totenstarre – die Lehrerbilder bei Peter Bichsel, Niklaus Meienberg und Hermann Burger (M. Stauffer)	14/15	5	Rückstellung versus Einweisung in Einschulungsklassen: Wie man Lehrer und Behörden verunsichern kann (H. Grisseman)	22	5
Seminar SVHS/SLV: Lehrer und Lehrerbildung in der heutigen Zeit	19	59	Integrationsversuche: Forsche Forscher sollten besorgte Praktiker ernster nehmen (H. Weinmann)	22	8
Das Ansehen der Lehrerschaft heben (M. Peter)	24	33	Was ist Legasthenie denn nun eigentlich? (H. Ochsner)	23	5
			Zum Abschied von der Legasthenie (H. Grisseman)	23	11
Arbeitsbedingungen, Rechtsfragen			Schulfuchtel Diktat (L. Federspiel)	23	14
Verweigerte Wiederwahl	2	69	Ein Leben zwischen Verzweifeln, Verstehen und Fordern (R. Birkenmeier)	23	56
Komplex denken – Lehren für die gewerkschaftliche Arbeit in den Sektionen (M. Müller)	3	25	1. Europäischer Kongress zur Hochbegabtenförderung	25/26	53
Fortbildungskosten mit Steuerabzug	6	59	Ausland		
BS: Traditionelle Lehrerinnenberufe sollen gerechter entlohnt werden	6	61	Britische Unterrichtshilfen an der DIDACTA '88 (T. David)	2	27
Warum Regierungsräte für die Politik nicht taugen	6	64	Durch den Dschungel zur Schule (W. Krael)	4	15
(A. Strittmatter)	6	64	Kurzweilen für lange Schulwege: Radioschulen in Australien (W. Krael)	4	17
Wieviel dürfen Lehrerfortbildner kosten? (A. Strittmatter)	13	23	Lehrer und Lehrerausbildung in Australien (R. Skoda)	10	35
Den privaten PC von der Steuer absetzen?	17	25	Lehrerfortbildung in Australien (R. Skoda)	19	44
Gesetzliche Grundlage für Ski-Schullager fehlte	18	57	Stille, Selbstüberwindung und Dienst an der Gemeinschaft – das United World College of the Atlantic (P. Stettler)	24	5
Schwangerschafts- und Mutterschaftsurlaub für Lehrerinnen (U. Schildknecht)	22	19	Schulstufen		
Lehrerbildung, Grund- und Fortbildung			Treppenhaus pädagogischer Willkür? Die Verteilung der Schülerquoten auf der Sekundarstufe I (A. Strittmatter)	5	25
Ausbildung der Lehrer von heute zu Erziehern der Bürger von morgen	5	17	Kommission zur Anerkennung der schweizerischen Diplommittelschulen gebildet	9	45
Lehrer und Lehrerausbildung in Australien (R. Skoda)	10	35	Zwei Jahre Kindergarten bald der Normalfall?	16	43
Wieviel dürfen Lehrerfortbildner kosten? (A. Strittmatter)	13	23	In Gymnasien erst Lehrerüberfluss, dann Lehrermangel in Sicht	21	67
Interkulturelles Lernen in der Lehrerfortbildung (R. Blickenstorfer)	13	36	Ausländerpädagogik		
Lehrerfortbildung: mehr als Kurse (R. Lanker)	19	12	Integration durch Konfliktbewusstsein (Th. Angehrn)	13	37
Eine Studienwoche als Teil der schulinternen Fortbildung (W.P. Kuhn)	19	16	Jedes sechste Schulkind in der Schweiz ist Ausländerkind – jedes achte fremdsprachig (C. Bühlmann)	18	14
Die Lehrerfortbildung mitgestalten und ausbauen	19	25	Wie gehen Bildungssysteme mit Minderheiten um? Europäische Modelle im Vergleich (Ch. Allemann)	18	16
Schulreform als gemeinsamen Lernprozess gestalten (A. Strittmatter)	19	42	Plädoyer für eine neue Lektüre: Migrationsliteratur (B. Sträuli)	18	19
Lehrerfortbildung in Australien (R. Skoda)	19	44	Schulische Probleme von Fremdarbeiterkindern	23	24
Weiterbildung – Unsere Chance (E. Rüesch)	19	64	Schulreform, Schulentwicklung		
50 Jahre Seminardirektoren-Konferenz (A. Strittmatter)	22	14	Schulreform als gemeinsamen Lernprozess gestalten (A. Strittmatter)	19	42
Lehrerbildung ist Menschenbildung (H. Wymann)	24	51	Schule verbessern (rvr)	19	59
Schulbau, Ausstattung			BS: «Jahrhundert-Schulreform» vom Volk gutgeheissen (mit Kommentar von A. Strittmatter)	25/26	51
Mehr als 44 Millionen Franken für den ersten Schultag! (H. Heuberger)	2	36			
Ein Dinosaurier für den Pausen- und Spielplatz (C. Ochsner)	10	51	Schulweg		
Umbauen für eine neue Schule (U. Rellstab)	19	4	Der Preis der Chancengleichheit: langer Schulweg und Massentransport	4	5
Schulweg			Der Bundesrat zur Zumutbarkeit von Schulwegen	4	7
Der Preis der Chancengleichheit: langer Schulweg und Massentransport	4	5	Schulweg-Verkehrsplanung mit Schülern (J.-L. Frossard)	4	8
Der Bundesrat zur Zumutbarkeit von Schulwegen	4	7	Zu Fuss, mit Bus, Fahrrad und Mofa – Schulwegereferenzen eines Lehrers (U. Müller)	4	9
Schulweg-Verkehrsplanung mit Schülern (J.-L. Frossard)	4	8	Schüler im Pendlerverkehr: nicht nur umweltfreundlich	4	11
Zu Fuss, mit Bus, Fahrrad und Mofa – Schulwegereferenzen eines Lehrers (U. Müller)	4	9	Der Schulweg – Niemandesland der Obhut zwischen Schule und Elternhaus? (W. Kuhn)	4	13
Schüler im Pendlerverkehr: nicht nur umweltfreundlich	4	11	Durch den Dschungel zur Schule (W. Krael)	4	15
Der Schulweg – Niemandesland der Obhut zwischen Schule und Elternhaus? (W. Kuhn)	4	13	SG: Schülerwettbewerb «Sicherheit im Strassenverkehr»	9	51
Durch den Dschungel zur Schule (W. Krael)	4	15	Schulverwaltung, Spezialdienste		
SG: Schülerwettbewerb «Sicherheit im Strassenverkehr»	9	51	Das Kind aus dem Brennpunkt nehmen – neues Beratungsverständnis in der Schulpsychologie (K. Käppeli)	7	7
Schulverwaltung, Spezialdienste			Lehrervertreter in kantonalen Erziehungsräten/Landesschulkommissionen/Erziehungskommissionen	11	25
Das Kind aus dem Brennpunkt nehmen – neues Beratungsverständnis in der Schulpsychologie (K. Käppeli)	7	7	Bundesrat schaltet sich in Streit um Kreuze in Schulzimmern ein	16	23
Lehrervertreter in kantonalen Erziehungsräten/Landesschulkommissionen/Erziehungskommissionen	11	25	Elektronisches Informationssystem in der Berufsberatung	19	37
Bundesrat schaltet sich in Streit um Kreuze in Schulzimmern ein	16	23			
Elektronisches Informationssystem in der Berufsberatung	19	37			

Unterricht

Allgemeine Didaktik

Methoden und Medien	«SLZ»	Seite
Was ist ein «gutes Lehrmittel»? (A. Strittmatter)	2	37
2. Schul-Software-Preis für zwei deutsche Verlage	22	41
Suggestopädie – Wo stehen wir heute? (HP. Weiss)	25/26	18
Klasse als Gruppe, soziales Lernen		
Der «Gruppenvertrag» – eine Möglichkeit schülerzentrierten Unterrichtens (R. Delz)	3	11
Reden ist Silber – (Unterrichts-)Gespräche wären Gold (R. Campiche)	3	13
Diskutieren mit Schülern – aber wie? (M. Knill)	8	11
Gespräche sind nie verlorene Zeit (HU. Amberg)	8	13
Zeichen verkaufen – Zeichen setzen – An Zeichen lernen (A. Strittmatter)	10	3
Integration durch Konfliktbewusstsein (Th. Angehrn)	13	37

	«SLZ»	Seite		«SLZ»	Seite
Projekte, Aktionen			EDV-Karrieren: Chance für die Frau – das Beispiel Japan		
Zeichen verkaufen – Zeichen setzen – An Zeichen lernen			(M. de Senarclens)	1	21
(A. Strittmatter)	10	3	Physik und Chemie – Rote Tücher für Gymnasiasten?	1	43
Welche Sammlungen unterstützen?	10	5	Statt Informatikunterricht den Computer als Werkzeug nutzen		
Aa... abzeichne! Abzeichne! (R. Delz)	10	13	(A. Strittmatter)	3	49
Schülerelbstverwaltung als Lehrlingsprojekt	10	39	Alte Medien und neue Medien. Computersachbücher für Kinder		
Ein Tag – Ein Thema (G. Meyer)	11	8	und Jugendliche (J. Gruntz)	12	31
Lehre luege – luege lehre (H. Heuberger)	11	49	Telekommunikation (H. van der Waerden)	12	37
Was kennzeichnet «Projektunterricht» (SIBP)	11	51	Die Zeitung lesen lernen (M. O. Hedinger)	14/15	26
Nebenbeiwerken – Nebenbeilernen (G. Meyer)	21	37	Ingenieurin/Ingenieur werden (M. de Senarclens)	19	35
Schülerbeurteilung			Zeichnen, Werken, Gestalten, Kunst		
Pestalozzi Erziehungs- und Unterrichtsbeobachtungsjournal aus			Das Plakat (P. Jeker)	3	15
dem Jahre 1783 – Eine erweiterte Rekonstruktion (W. Keil)	17	37	Schöpferisches Gestalten – zum Beispiel beim Zeichnen von		
Schulfuchtel Diktat (L. Federspiel)	23	14	Sonnenblumen (E. Sutter)	11	6
			Schule und Museum (C. Cattaneo)	11	20
			Schule und Kunstmuseum Bern (G. Hofer)	11	21
Fächer und Lernbereiche			Nur ein Bastelbogen? (H.-R. Wehren, Ch. Würmli)	11	41
Muttersprache			Thema Farbe (B. Raible)	21	5
Der Dialekt als Bereicherung	2	69	Einfaches Werken nahe an Natur und Umwelt (R. Schmid)	21	15
Was und wie lesen meine Schüler?	11	63	Nebenbeiwerken – Nebenbeilernen (G. Meyer)	21	37
Muttersprachen fremdsprachiger Kinder im Schulalltag einbeziehen			«Werken ist nicht wichtig, aber lustig»		
(S. Hüslér)	13	18	(H. Hersberger, Th. Baumgartner, H. Wehren, P. Gamma)	21	49
Für die vermehrte Pflege des Hochdeutschen auch in den Medien	14/15	17	Der Traum vom Meerweibchen in der Nacht. Holzschnitt von		
Die Zeitung lesen lernen (M. O. Hedinger)	14/15	26	Hanns Studer	24	35
Jugendbuchpreis 1988	16	17	Musik		
Jugendliteratur über das Dritte Reich (S. Graf)	16	32	Bildung durch Musik	16	25
VD: Ideologiestreit um neue Französisch-Unterrichtsmethode	21	67	Turnen, Sport, Spiel, Theater		
Schulfuchtel Diktat (L. Federspiel)	23	14	Bundesrat hält an obligatorischem Sportunterricht fest	1	55
Fremdsprachen			Sport und Wirtschaft (J. Wyss)	8	45
Herausforderung Schweiz	7	45	Bundesrat hält nichts von einem Sportgesetz	8	21
Zürcher Kantonsrat deutlich für Französisch an der Primarschule	9	24	Die Adventszeit mit Tzt erleben (F. Röhlin)	22	29
«Frühdeutsch» bis 1991 in allen Primarschulen der Westschweiz	20	43	Religion, Lebenskunde, Gesundheits-/Sexualerziehung		
Nach Zürich nun alles klar? (A. Strittmatter)	21	3	Industrieroboter als Thema der Lebenskunde und		
EDK-Präsident Cavadini: «Sehr erleichtert!»	21	65	Berufswahlvorbereitung (Hp. Oberle)	1	11
Reaktionen auf Zürcher Französisch-Entscheid in der Ostschweiz	21	65	Wertvorstellungen prägen Gesellschaft	9	6
FSU: Wissenschaftler und Praktiker im Gespräch	24	57	Erfahrungsbericht einer Katechetin (B. Berger)	9	11
Mathematik			«Nicht nur nebeneinander – sondern miteinander». Annäherung im		
XI. Forum für den Mathematikunterricht	1	49	ökumenischen Telefongespräch	9	12
Mathematik für Lehrer (B. Merlo)	25/26	49	Religionskunde in den Kantonen unterschiedlich geregelt		
Sachunterricht, Mensch + Umwelt, Geographie			(H. Jeker)	9	15
Der Haushalt in einer sich wandelnden Gesellschaft			Die Joseph-Geschichte in der Gegenwart (J. Lischer)	9	37
(H. Meyer-Dussen, R. Wyss)	3	37	Richtig Frühstück – optimaler Start in den Tag	11	57
Hauswirtschaftsunterricht: ein Gebot ökologischen Denkens			Schule und Aids (J. Vontobel)	12	5
(M. Christen)	3	38	Sexualerziehung auf der Primarstufe – Erfahrungen aus der Praxis		
Der Schulweg als Unterrichtsthema (K. Buchs)	4	33	(M. Barth)	12	15
Ein Abzeichnen im Wandel des Zeitgeistes (R. K. Schneider)	10	15	Sexualerziehung – oder den Mut, «darüber» zu sprechen (M. Barth)	12	19
Henry Dunant: In der Not sind alle Menschen Brüder			ZH: Richtlinien für die Sexualerziehung an der Oberstufe	18	59
(F. Auf der Maur)	10	18	Unterrichtseinheit «Gesundheit in der dritten Welt und bei uns»	18	61
Edi Sutters «schauen – fühlen – tun» (A. Strittmatter)	11	5	Sexualunterricht fast überall eingeführt	20	41
Ein Tag – Ein Thema (G. Meyer)	11	8	Die Adventszeit mit Tzt erleben (F. Röhlin)	22	29
Karo (G. Meyer)	11	13	Werbung – So oder so? (J. Trachsel)	25/26	38
Zum Beispiel Baselland: «Natur- und Kulturkunde» (H. Jeker)	11	17	Wirtschaftskunde		
Schule und Museum (C. Cattaneo)	11	20	Das Plakat (P. Jeker)	3	15
Wenn Geschichtsunterricht an die Öffentlichkeit gerät	11	50	Sport und Wirtschaft (J. Wyss)	8	45
Mediarama – Panorama: Vereinbarung EDK-SRG	12	49	Vom Schabziger bis zur Spritzgusstechnik	18	41
Beitritt des SLV zur Stiftung Mediarama	12	51	Werbung – So oder so? (J. Trachsel)	25/26	38
Fünf Ringe in Korea (Ch. Graf)	16	5	Berufswahl		
Geschichte Südkoreas (Ch. Graf)	16	8	Industrieroboter als Thema der Lebenskunde und		
Wie lehren und lernen wir, Boden haushälterisch zu nutzen?	16	21	Berufswahlvorbereitung (Hp. Oberle)	1	11
Jugendliteratur über das Dritte Reich (S. Graf)	16	32	Physik und Chemie – Rote Tücher für Gymnasiasten?	1	43
Umwelterziehung in den Schweizer Schulen: Stellungnahmen von			Erwachsene könnten bald Berufsberatungszentren		
M. Arnet, R. Kyburz, H. C. Salzmann, F. Cotti, J. Strassmann,			überschweren	16	43
A. Schmid (S. Hedinger)	20	4	Hilfe für die «zweite Berufswahl» (A. Strittmatter)	19	33
Thesen und Tipps zur Umwelterziehung in den Schweizer Schulen			Ingenieurin/Ingenieur werden (M. de Senarclens)	19	35
(R. Kyburz, J.-P. Meylan, H. Müri)	20	11	Neues Standardwerk zur Berufswahl	25/26	53
Für den SLV bleibt Umwelterziehung ein interkantonales Anliegen	20	14	Schule für Eine Welt, interkulturelle Erziehung, Menschenrechte		
Das Alphabet der Natur lesen lernen (A. Strittmatter)	20	30	Impulse zu vernachlässigten Anliegen (P. Stadler)	7	49
Verbesserte Energienutzung gegen drohende Klimaveränderung:			80 000 Moslems in der Schweiz – Anlass zum erzieherischen		
Das Problem Kohlendioxid kann einfach erklärt werden			Wertkonflikt (Th. Angehrn)	9	35
(H. Leubundgut)	20	32	Die Joseph-Geschichte in der Gegenwart (J. Lischer)	9	37
Umwelterziehung mit knappen Mitteln – ein Beispiel aus Nicaragua	20	35	Friedenserziehung, nichtsdestotrotz (A. Chavanne)	9	47
(St. Erni)	20	35	«Chaufed Si au es Abzeichne?» (H. Haab)	10	7
Eingebettet in einem Netz von schnellen Strassen – mit Frischluft			Die verehrten «Wilden» und die verachteten «Wilden», oder:		
aus dem Ansaugrohr (S. Hedinger)	20	48	Fremdenbilder als Spiegelbilder (B. Sottas)	13	5
Einfaches Werken nahe an Natur und Umwelt (R. Schmid)	21	15	Zur Sinnsucht des Papalagi (H.-P. v. Aarburg)	13	8
Für Goethe offenbart sich die Natur dem, der in ein dialogisches			Etwas ist anders (S. Hedinger)	13	15
Verhältnis zu ihr tritt (M. Leuch)	22	33	Muttersprachen fremdsprachiger Kinder im Schulalltag einbeziehen		
Umwelterziehung in den Schweizer Schulen – Die Situation nach			(S. Hüslér)	13	18
der EDK-Jahresversammlung (U. Schildknecht)	23	21	Schweizer + Ausländer = WIR (P. Grossniklaus)	13	19
Biologie, Physik, Chemie			Für eine globale Weltansicht in der Schule	13	25
Physik und Chemie – Rote Tücher für Gymnasiasten?	1	43	Einmal in andere Welt tauchen – interkulturelle Erfahrungen im		
Verbesserte Energienutzung gegen drohende Klimaveränderung:			selben Kanton (S. Hedinger)	13	31
Das Problem Kohlendioxid kann einfach erklärt werden			Auf der Suche nach einer Praxis der interkulturellen Erziehung –		
(H. Leubundgut)	20	32	Schulversuchsprojekte in Zürich (M. Truniger)	13	34
Informatik, Medien			Interkulturelles Lernen in der Lehrerfortbildung		
Frau und EDV (U. Schürmann)	1	17	(R. Blickenstorfer)	13	36
An den Computer sitzen müssen dürfen? Thesen aus Lehrersicht	1	5	Integration durch Konfliktbewusstsein (Th. Angehrn)	13	37
Grundlagen schaffen statt an Computern von gestern üben			Funktionalem Analphabetismus mit Weiterbildung den Kampf		
(O. Schmid)	1	9	angesagt	14/15	31
Industrieroboter als Thema der Lebenskunde und			Fünf Ringe in Korea (Ch. Graf)	16	5
Berufswahlvorbereitung (Hp. Oberle)	1	11			

IV Inhaltsverzeichnis

	«SLZ»	Seite
Menschenrechte aus Schweizer Sicht (S. Hedinger)	18	5
«Die Menschheit schuldet dem Kind das Beste, das sie zu geben hat» (Ch. Graf)	18	7
Menschenrechte in Erziehung und Unterricht (Ch. Graf)	18	9
Europäische Modelle im Vergleich (Ch. Allemann)	18	16
Plädoyer für eine neue Lektüre: Migrationsliteratur (B. Sträuli)	18	19
An-Sichten eines «Falles» (S. Hedinger)	18	64
Umwelterziehung mit knappen Mitteln – ein Beispiel aus Nicaragua (St. Erni)	20	35
Stille, Selbstüberwindung und Dienst an der Gemeinschaft – das United World College of the Atlantic (P. Stettler)	24	5
Das Wesen der Apartheid (J. Itotoh)	24	13
Forum «Schule für eine Welt» Unterrichtsmittel, 4. Folge	24	17
«Fastenopfer» und «Brot für Brüder» erhalten den CLEVS-Kulturpreis 1988	24	64
Schulreisen, Lager		
«Näfels–Rigi und zurück» Was eine Schulreise bei den SBB auslöst (W. Trüb)	8	37
Fotografieren auf Wanderungen	10	20

Lehrerorganisationen

Schweizerischer Lehrerverein (SLV)	«SLZ»	Seite
An den Computer sitzen müssen dürfen? Thesen aus Lehrersicht . . .	1	5
Der SLV und die Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände VSA (U. Schildknecht)	4	21
Verzicht auf die SLV-Auslanddelegationen 1988	4	22
Jahresbericht des Schweizerischen Lehrervereins 1987: Tätigkeit der Vereinsorgane im Ueberblick	7	19
Jahresberichte 1987 der SLV-Organen	7	37
Präsidentenkonferenz des SLV vom 26. März 1988 in Zürich.	8	31
Zentralvorstand stellt Weichen (Sitzung vom 27. April 1988)	10	49
Wechsel im Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins	11	28
DV 1/88: Beitragswildwuchs beseitigt	12	24
SLV-Sekretariat neu in Sempach	12	25
Beitritt des SLV zur Stiftung Mediarama	12	51
Schweizer Jugendbuchpreis für Ingeborg Rotach	16	17
Breite Palette von Vereinsgeschäften (ZV August/September)	22	21
Budgets SLV und «SLZ» vorbereitet (PK 12./13. November 1988)	24	63
SLV-Delegierte stellen Weichen für ein bedeutsames Jahr (Delegiertenversammlung 2/88 vom 3. Dezember 1988)	25/26	21

LCH

Stimme der Lehrerschaft in der nationalen Bildungspolitik (U. Schildknecht, A. Strittmatter)	1	29
do. Fortsetzung	2	25
Weitere Etappe auf dem Weg zum Schweizerischen Lehrerverband «LCH»	6	29
Der Dachverband als Sprachrohr der Lehrerschaft (D. Deiss)	9	21
Aufgaben des Dachverbandes LCH (A. Lindemann)	12	23
Vernehmlassung «LCH» – Das grosse Anliegen sehen (Ch. Giroud)	20	21
Das Konzept «Lehrer Schweiz» (LCH)	21	25
Dienstleistungen		
Leistungsausbau bei der Lehrerkrankenkasse	1	49
Blumensträsser: von Rudolf Küenzi. Das neue Grafikblatt des SLV	7	26
Naturgarten – Küche – Arkis – Laysin. Neues vom Schweizerischen Schulwandbilderwerk (SSW)	17	27
Pestalozzi-Stiftung richtet Stipendien für 700 000 Franken aus.	21	69
Der Traum vom Meerweibchen in der Nacht. Holzschnitt von Hanns Studer	24	35

Sektionen

Die Jahresberichte der Sektionen finden sich in Nummer 8/88 vom 21. April		
Aargau		
Lehrerfortbildung im Langschuljahr	3	51
Der ALV gibt sich neue Statuten	4	23
Lehrerorganisationen schliessen sich zusammen	14/15	18
Enttäuschung über Lehrplanentscheide	16	22
Informatikunterricht an den Volksschulen	24	57
Wann kommt die Arbeitszeitverkürzung	24	57
Lehrplanentscheide: Die Regierung geht noch einmal über die Bücher	25/26	24
Appenzell AR		
Französischunterricht an der Primarschule trotz ablehnender Haltung der Lehrerschaft	1	53
Baselland		
Komplex denken – Lehren für die gewerkschaftliche Arbeit in den Sektionen	3	25
Die Weichen sind gestellt	12	51
Arbeitszeitverkürzung und Lehrerfortbildung	24	59
Basel-Stadt		
Realloohnerhöhung für Staatspersonal	1	53

	«SLZ»	Seite
Bern		
Neue Weichenstellungen für die bernische Volksschulstruktur	3	51
Ein neues Stipendengesetz	4	23
Gymnasiumsoberrstufe vorläufig auf vier Jahre verlängert	5	53
Sind 100 000 Franken genug?	6	59
Namhafte Revisionen von Bestimmungen der Bernischen Lehrervericherungskasse	9	22
Das Langschuljahr wird auch im Kanton Bern als Chance genutzt . .	10	55
Beamten und Lehrern wird der Lohn nicht gekürzt.	22	37
Anstellungssituation für Lehrkräfte in der Stadt Bern wird stark verbessert	24	59
Vollständige Abdeckung mit Diplommittelschulen	25/26	24
Freiburg		
Neuerungen am kantonalen Lehrerseminar	1	51
Fünftagewoche in Murten	17	51
Warum nicht einmal anders?	19	28
Neues Uebertrittsmodell	25/26	24
Glarus		
Langschuljahr, Fortbildung, Schultypen	1	51
Aus der «Glarner Chriide»	6	57
Aus den «Glarner Schulmitteilungen»	13	25
Jahreskonferenzen in Braunwald	14/15	19
Aus der «Glarner Chriide»	19	28
Informationen der Erziehungsdirektion	23	23
Neues aus dem GLV	24	61
Graubünden		
Kantonalkonferenz 1987 in Savognin	1	49
Vielschichtige Delegiertenversammlung	22	37
Luzern		
Luzerner Lehrerinnen und Lehrer denken über die Schule 2000 nach	25/26	23
Schwyz		
Französisch in der Primarschule – auch Schwyzer Lehrerschaft bezieht Stellung	5	49
Stundenreduktion? Ja, aber nicht für alle gleich	12	26
GV mit Abschied von RR Bolting	18	27
Solothurn		
Lehrerschaft der Volksschule im Nachteil	9	23
St. Gallen		
Bildungsurlaub-Altersentlastung	1	53
Petition für eine gerechte Besoldung der Volksschullehrer	12	53
DV des Kantonalen Lehrervereins (KLV)	13	26
Thurgau		
Unbezahlter Urlaub mit einem Haken	3	51
Computeranschaffung mit Steuerabzug	6	57
Altersentlastung wieder eingeführt	14/15	19
DV gibt Auftrag zu Ueberprüfung der Lehrerberatung	14/15	19
Zug		
Besoldung der Reallehrer(innen)	1	55
Lehrerverein zur Totalrevision des Schulgesetzes	4	23
Breite Palette von wichtigen Neuerungen	5	51
Antrag um Schulversuch für prüfungsfreien Übertritt	19	27
Was lange währt	19	27
Realloohnerhöhung	20	23
Vertretung der Lehrerschaft im Erziehungsrat	20	23
Offene Geschlossenheit	22	37
Zürich		
Versuch Doppelbesetzung von Klassen an der Volksschule	13	25
Das Ansehen der Lehrerschaft heben	24	33

KOSLO und deren Mitgliedorganisationen

Der Schweizerische Verband für Sport in der Schule stellt sich vor . .	8	41
Für die vermehrte Pflege des Hochdeutschen auch in den Medien . .	14/15	17

WCOTP

WCOTP: Der Weltverband der Lehrerorganisationen.	5	19
Lehreranliegen quer durch die Weltpolitik	24	9
Kontinuität, Mobilisation und Effizienz: Das Programm 1989/90 der WCOTP	24	10
Werte im öffentlichen Bildungswesen	24	11
Das Wesen der Apartheid (J. Itotoh)	24	13

Bildungspolitische Instanzen

EDK und Bund	«SLZ»	Seite
Die schweizerische Bildungsforschung plant ihre Zukunft	1	31
EDK 1988: Wo liegen die Schwerpunkte? (M. Arnet)	2	33
Bericht vom II. Schweizerischen Pädagogischen Forums vom 25./26. Januar in Neuenburg (A. Strittmatter)	3	49
EDK-Personelles	11	59
Umwelterziehung in den Schweizer Schulen: Stellungnahmen von M. Arnet, R. Kyburz, H.C. Salzmann, F. Cotti, J. Strassmann, A. Schmid (S. Hedinger)	20	4
Umwelterziehung in den Schweizer Schulen – Die Situation nach der EDK-Jahresversammlung (U. Schildknecht)	23	21

Inhaltsverzeichnis V

	«SLZ»	Seite
Jahresversammlung EDK	23	23
EDK-Projekt «Bildung in der Schweiz von morgen» (BICHMO) (R. Stambach)	25/26	25
IEDK		
Gute Aussichten für ausgebildete Reallehrer	5	49
IEDK: Jahrestagung in Sarnen.	23	49
NW-EDK		
Zweiter Kurs für Seminarlehrerinnen erfolgreich abgeschlossen	8	59

Schlusszeichen

Sprachecke (H. Sommer)		
	«SLZ»	Seite
Januar	1	56
Februar	3	56
März	5	56
Die Woche	11	64
Vom Tage	17	56
Sonntag, der Tag des Herrn	22	44
Zum Jahreswechsel: Jahr und Uhr	25/26	56

Gündelharter Schulgeschichten (E. Engler)		
Tagelöhner-Lehrer und Absenzenseuche	2	72
Pfarrer, Inspektor, Schulkommission und Napoleon	4	48
«Zu edlen Menschen bilden» – ohne Schulhaus und mit Schulden	7	52
Was darf ein Schulhaus kosten?	8	64
Jähzorn und Bussen	10	56
Zwangsförderung und Stellenpoker	14/15	32
Salzhandel, Turnen und andere Krämereien	21	72

Diverses		
«Erziehung ist immer eine moralische» (S. Hedinger)	9	52
Offen sein für Fremde und Fremdes (A. Strittmatter)	13	52
Noch im Frieden geboren – doch die Jugend mit Krieg und Leid. (S. Hedinger)	16	48
An-Sichten eines «Falles» (S. Hedinger)	18	64
Weiterbildung – Unsere Chance (E. Rüesch)	19	64
Eingebettet in einem Netz von schnellen Strassen – mit Frischluft aus dem Ansaugrohr (S. Hedinger)	20	48
«Fastenopfer» und «Brot für Brüder» erhalten den CLEVS-Kulturpreis 1988	24	64

Beilagen

Bildung und Wirtschaft		
	«SLZ»	Seite
Frau und EDV	1	17
Sport und Wirtschaft	8	45
Telekommunikation (H. van der Waerden)	12	37
Vom Schabziger bis zur Spritzgusstechnik	18	41
Bildung als Kapital (J. Trachsel)	23	39
Werbung – So oder so? (J. Trachsel)	25/26	38

Buchbesprechungen		
1/41; 3/41; 6/41; 9/40; 10/40; 11/52; 13/40; 18/49; 21/57; 22/31; 23/29; 25-26/14		

echo		
5/17; 6/24; 24/9		

Jugendbuch/Lesen macht Spass		
4/37; 5/41+43; 16/17; 24/45		

Neues vom SJW		
5/37; 17/19; 19/49		

Pestalozzianum		
Pestalozzi Erziehungs- und Unterrichtsbeobachtungsjournal aus dem Jahre 1783 – Eine erweiterte Rekonstruktion – (W. Keil)	17	37
Dank an Dr. h. c. Hans Wymann	24	49

SLiV: Schweizerischer Lehrerinnenverein		
Schule und Museum (C. Cattaneo)	11	20
Jugendliteratur über das Dritte Reich (S. Graf)	16	32
Mädchen- und Frauengestalten im Jugendbuch (G. Hofer)	22	10

Unterrichtsfilme		
7/15		

Zeichnen und Gestalten

	«SLZ»	Seite
Das Plakat	3	15
Nur ein Bastelbogen? (H.-R. Wehren, Ch. Würmli)	11	41
Thema Farbe (B. Raible)	21	5
«Werken ist nicht wichtig, aber lustig» (H. Hersberger, Th. Baumgartner, H. Wehren, P. Gamma)	21	49

A4-Passepartout

Schulbedarf-Beilage der Lieferantengemeinschaft der Papeteriebranche
In: 2/36; 10/28; 20/24

Autoren des 133. Jahrgangs der «SLZ»

Die Redaktion bittet um Verständnis, dass nicht alle Beiträge ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen werden konnten. Autoren nicht voll gezeichneter Beiträge (Leserbriefe, Rezensionen u.a.m.) werden in der Regel nicht aufgeführt. 1. Zahl = Nummer der «SLZ», folgende Zahlen = Seite.
Die Bildautoren sind nicht einzeln aufgeführt. Regelmässige Bildbeiträge stammen von: Hermenegild Heuberger (Hergiswil b.W.) – Josef Bucher (Willisau) – Geri Kuster (Rüti ZH) – Roland Schneider (Solothurn).

Alleman-Ghionda Christina (Basel) 18/16 – Dr. Amberg Hansueli (Zürich) 8/13 – Anghern-Gharbi Thomas (Sempach-Station) 13/37 – Angst Walter (Zürich) 6/49 – Arnet Moritz (Bern) 2/33 – Auf der Maur Franz (Bern) 10/18

Barth Marcella (Zürich) 12/15,19 – Baumgartner Thomas (Basel) 21/49 – Berger-Hatzmann Birgitt (Sursee) 9/11 – Berger Hans (Sursee) 4/41 – Dr. Bernhard Roberto (Winterthur) 2/69 – Birkenmeier Regula (Zuchwil) 23/56 – Bleiker Paul (Ried) 17/51; 19/28; 25-26/24 – Bless Gérard (Freiburg) 17/4 – Blickenstorfer-Milovic Radmila (Bussnang) 13/36 – Buchs Karl (St. Antoni) 4/33 – Dr. B  hler Urs (Zürich) 5/5 – Bühlmann Cécile (Luzern) 18/14 – Burri Julius (Schwyz) 5/49; 12/26; 18/27

Campiche Robert (Steffisburg) 3/13 – Cattaneo Claudia (Zürich) 11/20 – Christen Maria (Basel) 3/36 – Cotti Flavio (Bern) 18/45

Dr. Davatz Ursula (Brugg) 8/8 – David Tudor (London) 2/27 – Deiss Dieter (Aarau) 3/51; 4/23; 9/21; 14/18; 16/22; 24/57; 25-26/24 – Delz Roland (Meisterschwanden) 3/11; 10/13 – De Senarclens Marina (Zürich) 19/35

Ebert Wilhelm (Bonn) 10/25 – Elliker Peter (Niederteufen) 3/51 – Engeler Erika (Frauenfeld) 2/72; 4/48; 7/52; 8/64; 10/56; 14-15/32; 21/72 – Erni Stefan (Zürich) 20/35

Federspiel Loretta (Zürich) 23/14 – Feurer Max 17/3 – Flammer A. (Bern) 9/47 – Fretz Melanie 23/10 – Frey Josef (Degersheim) 12/53; 13/26 – Frossard Jean-Louis (Zürich) 4/8 – Dr. F  glistler Peter (Münchenbuchsee) 11/51

Gamma Primo (Basel) 21/49 – Gather Monica (Saintl  gier) 6/13 – Germann Markus (Mammern) 3/51; 6/57; 14/19 – Giroud Charles (Bern) 20/21 – Goldberg David (Basel) 13/16 – Graf Christian (Jona) 16/5; 18/7 – Graf Susanne (Bern) 16/32 – Dr. Grisseman Hans (Hunzenschwil) 22/5; 23/11 – Grossniklaus Peter (Bern) 13/19 – Dr. Gruntz (Nidau) 3/7; 12/31; 25-26/4

Haab Heinz (Zürich) 10/7 – Dr. Haeberlin Urs (Freiburg) 17/4 – Hedinger Martin O. 14/26 – Hedinger Susan 6/9; 9/52; 13/15,31; 16/48; 18/64; 20/4,48 – Hersberger Heinz (R  nensberg) 11/41; 21/49 – Herzog Edibert (Basel) 1/53 – Dr. Herzog Walter (Zürich) 25-26/10 – Heuberger Hermenegild (Hergiswil b.W.) 2/36; 11/49 – Dr. Hofer Gertrud 11/21 – H  sler Silvia (Zürich) 13/18

Ithen Anne (Rotkreuz) 1/55; 4/23; 5/51; 19/27; 20/23; 22/37 – Itotoh Joseph (Morges) 24/13

Jeker Hansj  rg (Allschwil) 9/15; 11/17 – Jeker Peter (Langendorf) 3/15; 21/5

K  ppli Klaus (Eggersried) 7/7 – Kahn Gérard (Freiburg) 3/5 – Karaman Yesin (Strengelbach) 13/15 – Keil Werner (Rosengarten BRD) 17/37 – Kneubühler Hans (Oberkirch) 25-26/23 – Knill Markus (Uhwiesen) 8/11 – K  ppel Otto (Abtwil) 1/53 – Krabel Wolf 4/15,17 – K  hne Josef (Rorschach) 19/59 – Kuhn Walter P. (St. Moritz) 4/13; 19/16 – Kyburz Regula (Bern) 20/11

Lanker Hans-Rudolf (Köniz) 19/12 – Leibundgut Hansj  rg (Zürich) 20/32 – Leuch Martin (Zürich) 22/33 – Lindemann Alois (Luzern) 3/27; 12/23 – Lischer Josef (Luzern) 9/37 – Lüthi Helen (Burgdorf) 6/21

Dr. Mattm  ller Hanspeter (Basel) 12/49 – Meier J  rg (Lostorf) 9/23 – Meier Peter (Ennenda) 1/51; 6/57; 13/25; 14/19; 19/28; 23/23; 24/61 – Merlo Bruno (Schaffhausen) 25-26/49 – Meyer Gertrud (Liestal) 11/8,13; 21/37 – Meyer Helga (Gossau) 3/37 – Dr. Meylan Jean-Pierre (Bern) 20/11 – Moser Urs (Freiburg) 17/4 – Müller Max (Binningen) 3/25; 12/51; 24/59; Müller Ulrich (Vogelsang) 4/9 – M  ri Helen (Seon) 20/11

Dr. Netzel Ivo (Zürich) 17/14

Oberle Hanspeter (St. Gallen) 1/11 – Ochsner Heinz (Zürich) 23/5

Pally Martin (Thuisis) 1/51; 22/37 – Peter Max (Zürich) 13/25; 24/33 – Pfluger Florence (Zürich) 9/8

VI Inhaltsverzeichnis

Raible Barbara (Solothurn) 21/5 – Rechsteiner Karl (Bern) 4/12 – Rellstab Ursula (Zürich) 19/4 – Riedo Daniel (Basel) 9/6 – Rizzo Rosa (Basel) 13/16 – Rohner Esther (St. Gallen) 6/19; 7/5 – Röthlin Florentin (Sempach) 22/19 – Rüesch Ernst (St. Gallen) 19/64

Dr. Skoda Rosa (Olten) 10/35; 17/11; 19/44 – Dr. Sommer Hans (Hünibach) 1/56; 3/56; 5/56; 11/64; 17/56; 22/44; 25-26/56 – Sottas Beat (Freiburg) 13/5 – Spiess William (Wolfhausen) 13/17 – Suter Heinrich (Beromünster) 5/11 – Sutter Edi 11/6

Dr. Schildknecht Urs (Zürich) 1/29; 4/21; 6/29; 7/19; 11/25; 17/25; 19/25; 22/19; 23/21 – Dr. Schmid Otto (Luzern) 1/9 – Schmid Reinhard (Winterthur) 21/15 – Schneider Robert K. (Zürich) 10/15 – Schumacher Oliver B. (Zofingen) 9/5 – Schürmann Ursula (Root) 1/17

Stadelmann Robert (Luzern) 6/49 – Stadler Peter (Zürich) 7/49 – Stäheli Peter (Reinach) 6/53 – Stambach Ruedi (St. Gallen) 25-26/25 – Stauffer Martin (Bern) 14/5

– Steinmann Blanca (Sempach-Station) 6/4; 7/46; 25-26/13 – Dr. Stettler Peter (Münsingen) 24/5 – Sträuli Barbara (Zürich) 18/19 – Dr. Strittmatter Anton (Sempach) 1/29; 2/5,7,17,37; 3/49; 5/15,25; 6/64; 10/3; 11/5; 13/23,52; 18/25; 19/42; 20/30; 21/3; 22/14; 25-26/51

Tschanz Peter (Bern) 4/11 – Trachsel Jaroslaw (Zürich) 23/39; 25-26/38 – Trüb Walter (Meggen) 8/37 – Truninger Markus (Zürich) 13/34

Dr. Uffer Leza (Hagendorn) 24/64 – Ulrich Kurt (Basel) 24/35

van der Waerden (Wetzikon) 12/37 – von Aarburg Hans-Peter 13/8 – Dr. Vontobel Jacques (Uerikon) 12/5

Wehren Hansruedi (Basel) 11/41 21/49 – Weinmann Heinrich (Bertschikon) 22/8 – Dr. Weiss Hanspeter (St. Gallen) 25-26/18 – Würmli Chlaus (Basel) 11/41 – Wymann Hans (Zürich) 24/51 – Wyss Regula (Gossau) 3/37

Zaugg Werner (Bern) 3/51; 4/23; 5/53; 6/59; 9/22; 10/55; 22/37; 24/59; 25-26/24



Die «SLZ» informiert Sie 24mal im Jahr vielseitig, gehaltvoll, praxisnah und kompetent über Erziehung und Bildung.

Probenummern und Abonnemente: Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa, Telefon 01 928 11 01 /

Schweizerischer Lehrerverein, 8057 Zürich, Telefon 01 311 83 03

Die «Schweizerische Lehrerzeitung» –
eine Dienstleistung des Schweizerischen Lehrervereins